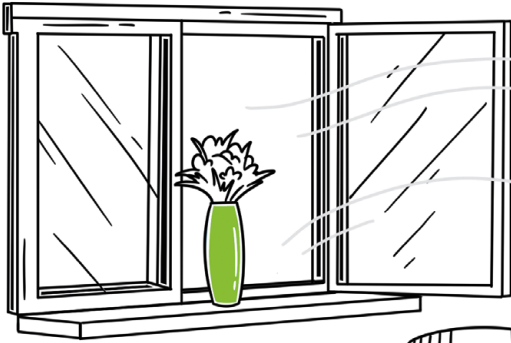


# GUTES RAUMKLIMA & *Lüften*



**Tipps & Tricks  
zum richtigen Lüften**

Weil wohnen *Leben* ist!



**Düsseldorfer Bau- und  
Spargenossenschaft eG**

# GUTES Raumklima

# Lüften UND NEUE FENSTER

Von einem guten Raumklima spricht man, wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit bei 40-60 % liegt und zugleich eine Raumtemperatur von etwa 20 Grad Celsius herrscht. Hilfreich sind daher ein Raumthermometer und ein Hygrometer, das die Luftfeuchtigkeit feststellt. Hygrometer sind zu einem geringen Preis im Baumarkt erhältlich.

Eine vierköpfige Familie produziert an einem Tag 18-20 Liter Wasserdampf durch Duschen, Baden, Kochen und Putzen. Das ist viel Feuchtigkeit, mit der die Luft angereichert wird und die sich an kühlen Wänden und Möbeln niederschlagen kann. Das kann zu Schimmelpilzbefall führen.

Hohe Luftfeuchtigkeit  
+  
kühle Bauteile/Möbel  
=  
Schimmelgefahr

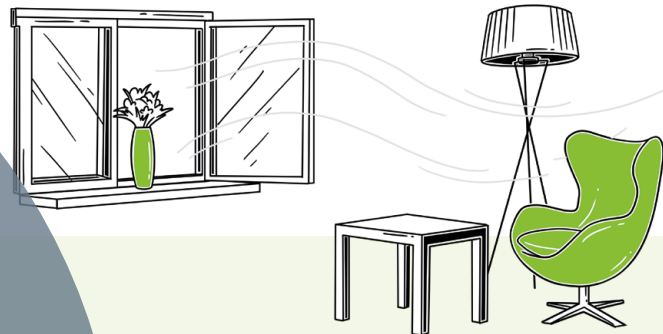
## Drei Faktoren helfen, dem Schimmelpilz keinen Boden zu geben:

1. Die richtige Raumtemperatur (18-22 Grad)
2. Eine durchschnittliche Luftfeuchtigkeit von 40-60 %
3. Wände und Möbel nicht auskühlen lassen

Richtig zu lüften ist für ein gutes Raumklima von großer Bedeutung. Gerade, wenn moderne und damit dichtere Fenster verbaut wurden.

Bei Neubau und Modernisierung ist ihr Einbau durch die Energiesparverordnung (EnEV) verpflichtend geworden. Dieser Einbau unterbindet den steten Luftaustausch im Haus, der mit älteren, weniger dicht schließenden Fenstern einhergeht. Dichte Fenster halten die Wärme im Gebäudeinneren, sparen also Energiekosten und schonen die Umwelt. Sie halten aber auch stärker die Feuchtigkeit im Gebäude als ältere, „zugige“ Fenster.

**Fazit: Gerade bei neuen, dicht schließenden Fenstern ist aktives Lüften besonders wichtig.**



# Richtig lüften – WIE UND WIE LANGE?

## SO LANGE SOLLTEN SIE JEWEILS stoßlüften

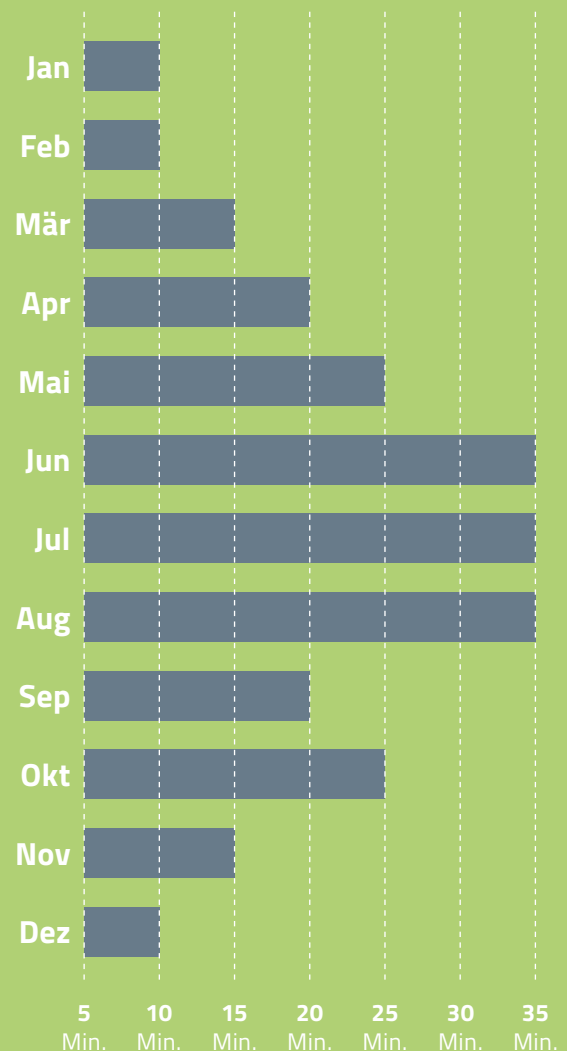
Richtig lüften heißt vor allem: **Kein Dauerlüften mit gekippten Fenstern.** Das ist vergleichsweise ineffizient und kühlt umliegende Bauteile aus.

**Zu empfehlen dagegen ist das Stoßlüften in Kombination mit Querlüften.** Das heißt: Lüften durch weit geöffnete Fenster in mehreren Räumen mit offenen Zimmertüren.

Diese Art des Lüftens sorgt für eine sehr hohe Luftwechselrate – die feuchtigkeits-geschwängerte Luft wird nach außen transportiert. Außerdem kühlen durch die begrenzte Lüftungszeit Räumlichkeiten und Bauteile nicht so stark aus. Wie lange die Fenster offenbleiben sollten, hängt von verschiedenen, auch jahreszeitlich bedingten Faktoren ab. Das Schaubild auf der nächsten Seite zeigt daher auf einen Blick, wann man wie lange lüften sollte – von Januar bis Dezember.



### 3 – 4 MAL TÄGLICH



# Beratung UND KONTAKT



**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:**

**Tel.:** 0211/90 316 0

---

**Montag, Dienstag, Donnerstag:**

09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

**Mittwoch:**

09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

**Freitag:**

09:00 - 12:00 Uhr

---

**Ihr Weg zu uns:**

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus 721/722/724;  
Straßenbahn 715; U-Bahn U75 Haltestelle Schlesische  
Straße. Einfahrt zur Tiefgarage mit Gästeparkplätzen:  
Am Turnisch 11, Düsseldorf

Impressum

Düsseldorfer Bau- und  
Spargenossenschaft eG  
Am Turnisch 11, 40231 Düsseldorf

Tel.: 0211 90 316-0  
Fax: 0211 90 316-99  
[www.duebs.de](http://www.duebs.de)

